

W111 Maja Brager

Tagesordnungspunkt: 7.1.1. Sprecherin (FIT*)

Bewerbung als Sprecherin der Grünen Jugend Rheinland-Pfalz

Liebe Grüne Jugend Rheinland-Pfalz,

mein Name ist Maja, viele von euch kennen mich vielleicht schon, denn im letzten Jahr durfte ich als Sprecherin euer Gesicht nach außen sein und eure Interessen vertreten. Jetzt bewerbe ich mich noch einmal auf dieses Amt.

Über mich: Ich bin 22 Jahre alt und seit 4 Jahren Mitglied bei der Grünen Jugend. Ich bin damals als Reaktion auf die Erfolge der AfD zur Grünen Jugend gekommen und bis jetzt sind der Kampf gegen Rechtsextremismus, sowie Feminismus meine Herzenthemen. Ich komme aus dem wunderschönen Boppard am Rhein, wohne aber mittlerweile in Mainz und studiere jetzt im 5. Semester Publizistik und Geschichte.



Bisherige politische Arbeit: In verschiedenen Ämtern der GJ konnte ich schon Erfahrungen sammeln, ich war zwei Jahre Mitglied im Beirat, ein Jahr politische Geschäftsführerin und schließlich das letzte Jahr Sprecherin der GJ Rheinland-Pfalz.

Dabei denke ich, dass wir als Vorstands-Team im letzten Jahr viel geschafft haben. Wir haben bei den Kommunal- und Europawahlen einen super Wahlkampf organisiert und können stolz auf die Ergebnisse sein und darauf, dass jetzt viele Grüne Jugend Mitglieder in den Räten sitzen. (Das ging natürlich auch nur dank so vielen Engagierten vor Ort, die einen super motivierten Wahlkampf gemacht haben, danke nochmal dafür!) Wir sind im letzten Jahr als Verband zudem gewachsen wie noch nie und konnten viele neue Kreisverbände gründen. Auch beim Vorstand der Grünen haben wir als Vorstand für die Interessen unseres Verbandes eingestanden und unsere Mitsprache eingefordert. Unsere Pressearbeit im letzten Jahr kann sich auch sehen lassen, wir waren in Radio, Zeitung und Fernsehen vertreten und das nach fast jeder Pressemitteilung. Auch im Bereich Social Media konnten wir viel verbessern, unser Instagram Kanal läuft besser als bei anderen Jugendverbänden in Rheinland-Pfalz und wir erreichen immer mehr Menschen dadurch.

Meine Ziele für die nächste Amtszeit: Doch jetzt kommen neue Aufgaben auf uns zu. 2021 ist ein Doppel-Wahljahr und dafür muss jetzt schon Vorarbeit geleistet werden. Ich möchte mit euch gemeinsam ein eigenes Wahlprogramm erstellen, in dem wir ganz klar unsere Ziele für Rheinland-Pfalz festhalten. Und natürlich will ich dann dafür sorgen, dass so viele Punkte wie möglich aus unserem Programm auch in das der Grünen und später hoffentlich auch in einem Koalitionsvertrag landen.

Neben den Wahlen muss der neue Vorstand sich außerdem mit unseren wachsenden Strukturen auseinandersetzen. So viele Mitglieder wie jetzt hatten wir noch nie und für mich ist es wichtig sicherzustellen, dass die Kommunikation innerhalb unseres Landesverbandes unkompliziert und reibungslos funktioniert und alle Mitglieder eingebunden und mitgenommen werden. Nur so können wir sicherstellen, dass es sich bei der jetzigen Mitgliederzahl um eine langfristige Entwicklung und nicht nur um ein zwischenzeitliches Hoch handelt.

Meine Qualifikationen: Ich denke, durch meine Erfahrung was Strukturen und Themen bei der Grünen Jugend bin ich durchaus qualifiziert euch nach außen zu vertreten. Durch mein Publizistik-Studium habe ich außerdem den Vorteil zu wissen, wie Presse und PR arbeiten und worauf man bei der Kommunikation achten muss. Außerdem habe ich mittlerweile auch einige Erfahrung was Parteireden, Grußworte und Ähnliches angeht.

Ich bin außerdem ein Teamplayer, ich arbeite am besten und am liebsten im Team und kann auch Spannungen, die dabei auftreten können, ganz gut moderieren.

Ich denke ich bin nicht die einzige, die bei der Grünen Jugend viele neue Freunde gefunden hat und unseren Verband als eine Art riesige Familie betrachtet. Diese herzliche Atmosphäre, in der jeder willkommen ist, liebe ich an der Grünen Jugend und der Rückhalt und das Feedback, das man bei Treffen bekommt, sind meine Motivation, mich für euch einzusetzen (davon abgesehen, dass ich natürlich unsere politischen Ziele umsetzen will).

Ich hoffe, ihr konntet einen Eindruck von mir bekommen. Für eure Fragen stehe ich gerne persönlich am Wochenende zur Verfügung!

Ich freue mich sehr, euch alle zu sehen!

Eure Maja

W121 Benjamin Buddendiek

Tagesordnungspunkt: 7.1.2. Sprecher*in (offen)

Bewerbung als Sprecher der Grünen Jugend Rheinland-Pfalz

Hallo ihr Lieben,

einmal möchte ich noch euer Sprecher sein bevor ich zu alt bin und aus der Grünen Jugend ausscheiden werde. Ich hab mir letztes Jahr als Ziel gesetzt, viele junge Menschen in die Räte und unseren Verband zu bekommen. Ich glaube das ist uns wirklich toll gelungen. In allen großen Städten und vielen Landkreisen sitzen jetzt GJ-Vertreter*innen und streiten für unsere Inhalte. Nicht nur das, wir sind bald 700 Mitglieder. Eine Zahl die vor Jahren noch utopisch klang. Alleine seit 2016 konnten wir unsere Mitgliederzahl mehr als verdoppeln. Ich glaube das kommt nicht von ungefähr, in einem tollen Team haben wir unsere Öffentlichkeitsarbeit komplett umgekrempelt und sind nun viel stärker in den Sozialen Medien und der Presse vertreten. Wir sind was die Reichweiten betrifft auf Instagram der stärkste politische Verband in ganz Rheinland-Pfalz – ein toller Erfolg.



Natürlich hat aber auch nicht alles geklappt, die vielen Neumitglieder und neuen Kreisverbände haben uns beansprucht und unsere Strukturen sehr stark gefordert. Wir müssen unsere vielen neuen Mitglieder jetzt einbinden und die neu gewonnenen Strukturen stärken. Schließlich gibt es nächstes Jahr jede Menge zu tun. Die Grünen verabschieden ihr Wahlprogramm für 2021 in das ich so viele Ideen der Grünen Jugend einbringen möchte wie es nur geht. Dafür brauchen wir den gesamten Verband in seiner ganzen Stärke und Kreativität. Unser Ziel muss es sein im Sommer 2021 möglichst viele unserer Inhalte in einem Koalitionsvertrag zu finden. Aber auch für den Wahlkampf 2021 werden die Weichen gestellt. Im Frühjahr haben wir vorgemacht wie man mit neuen Formaten und Ideen viele junge Menschen erreicht. Diese müssen wir weiterentwickeln und fortführen, zeigen wir den Grünen wie moderne Wahlkämpfe aussehen. Der Grundstein dafür wird dieses Jahr gelegt, wir wollen uns einbringen in die Kampagne der Grünen und gemeinsam mit euch eigene Formate entwickeln.

Als Verband befinden wir uns in einer Phase in der wir unsere Professionalisierung weiterführen müssen. Mit bald 700 Mitgliedern und dem Anspruch ein wichtiger Faktor in der Landespolitik zu sein, reichen zwei 450€ Kräfte nicht mehr aus um unsere Arbeit zu stemmen. Gleichzeitig haben wir aber nicht deutlich mehr finanzielle Mittel als zuvor. Das ist eine Herausforderung für die wir als Verband im nächsten Jahr Lösungen finden müssen.

All das sind spannende Aufgaben und Herausforderungen auf die ich viel Lust habe. Ich möchte der Grünen Jugend nochmal ein Jahr helfen und gemeinsam mit Maja meine Arbeit fortführen.

Euer Benny

W131 Jenny van Stiphout

Tagesordnungspunkt: 7.1.3. Schatzmeister*in

Bewerbung als Schatzmeisterin Jenny van Stiphout

Hallo!

Mein Name ist Jenny van Stiphout. Ich studiere Soziale Arbeit in Mainz an der Katholischen Hochschule und bin seit Februar 2019 Mitglied bei der Grünen Jugend.

Hiermit bewerbe ich mich als Schatzmeisterin für die Grüne Jugend Rheinland-Pfalz.

Zu meinem künftigen Beruf Sozialarbeiterin/Sozialpädagogin gehört es Benachteiligte zu unterstützen, soziale Gerechtigkeit zu fördern und die Einhaltung der Menschenrechte zu fordern. Ein besonderes Anliegen ist mir daher Feminismus, die Beseitigung von Sexismus und die Unterstützung der LGBTQ+-Community.

Menschen, denen soziales und politisches Engagement auch wichtig ist und die außerdem meine Werte und Ideen teilen, lernte ich bei der Grünen Jugend kennen. Ursprünglich wurde ich genau aus diesem Grund Mitglied.

Im diesjährigen Sommercamp lernte ich dann Mitglieder der Grünen Jugend aus ganz Rheinland-Pfalz kennen und erkannte, dass ich mich auch landesweit engagieren kann und möchte.

Wissen über den Umgang mit Finanzen ist etwas, was vielleicht auch noch in meinem späteren Berufsleben von Vorteil ist. Aber vor allem möchte ich die Grüne Jugend Rheinland-Pfalz sehr gern unterstützen und dabei auch gleich etwas Neues lernen.

Ich bin gewissenhaft, strukturiert und ordentlich und so werde ich dann auch die Aufgaben als Schatzmeisterin erfüllen.

Eure Jenny

W141 Joschka Brodbeck

Tagesordnungspunkt: 7.1.4. politische*r Geschäftsführer*in

Bewerbung als Politischer Geschäftsführer der wunderbaren GJ RLP

Hallo ihr Lieben,

hiermit bewerbe ich mich als politischer Geschäftsführer (PolGF) unseres wunderbaren Landesverbandes. Seit 2012 bin ich Mitglied der GJ RLP. In dieser Zeit durfte ich viele großartige Erfahrungen machen.

Ich kam zur Grünen Jugend, da ich mich politisch einbringen wollte und mir Umweltschutz und moderne Gesellschaftspolitik wichtig waren. In der Zeit bei der Grünen Jugend durfte ich viel lernen und großartige Erfahrungen machen. Ich habe an dutzenden Seminaren teilnehmen dürfen und Diskussionen auf bundes-, landes- und KV-Ebene über interessante Themen miterlebt. Sei es auf den mindestens zehn LMVen, auf Winter- und Sommercamps, BuKos, Demos, Veranstaltung & Treffen im KV oder auch online.

Um auch anderen Menschen, insbesonder in unseren vielen jungen KVen dies zu ermöglichen kandidiere ich als PolGF. Als PolGF wird es meine Aufgabe sei, als eine Art Motor die inneren Abläufe des Landesverbandes zu organisieren und zu koordinieren. Das möchte ich gerne mit Euch machen. Auch in der politischen Arbeit, sei es bei Pressemitteilungen, Social Media oder der Vernetzung innerhalb und außerhalb der GJ möchte ich mich im Landesvorstand engagieren.

Bereits 2016-2018 durfte ich im Landesvorstand als Beisitzer mitarbeiten. Diese Zeit war für mich eine sehr schöne Zeit, in der ich viele tolle Leute kennen lernen und Vieles lernen durfte. Ich habe mich als Beisitzer besonders in der Pressearbeit eingebracht und alle möglichen angefallen organisatorischen Aufgaben übernommen. Besonders schön war das Begleiten & Unterstützen der Neugründung zweier KVe. Diese Erfahrungen möchte ich jetzt gern wieder im Landesvorstand einbringen.

Vor uns als Grüne Jugend und der Gesellschaft im Allgemeinen stehen große Herausforderungen.

Vor uns liegt die Landtagswahl 2021, für die im nächsten Jahr wichtige Weichen gestellt werden. So wird im nächsten Jahr die Landesliste und das Landtagswahlprogramm aufgestellt, diskutiert und beschlossen.

Die Folgen des Klimawandels werden immer verheerender sichtbar. Die soziale Spaltung nimmt zu.

Faschismus wird immer lauter propagiert und von vielen politisch Aktiven bagatellisiert. Die Gleichwertigkeit von Menschen wird inzwischen ganz öffentlich hinterfragt und Faschist*innen morden wieder.

Dagegen müssen wir als Grüne Jugend und die Gesellschaft insgesamt mit aller Kraft ankämpfen, egal ob auf der Straße, im Netz, in der S-Bahn oder in den Parlamenten und Räten.

Ich möchte daher mit Euch das Landtagswahlprogramm der Gruppen möglichst junggrün und gerne auch, -gerade in der Klimapolitik- radikaler prägen. In der Klima- und Gesellschaftspolitik braucht es endlich wirksame Maßnahmen.

Daher sollte ein grünes Wahlprogramm im Jahre 2021 den Kompromiss nicht schon vorwegnehmen. Dafür will ich mich mit Euch zusammen einsetzen. Ebenso werde ich mich dafür einzusetzen, dass wir als Grüne Jugend einen aussichtsreichen Platz auf der Landesliste der Grüne erhalten und den Wahlkampf 2021 vorbereiten.

Ich freue mich auf Eure Unterstützung und die Zusammenarbeit mit Euch im nächsten Jahr!

Joschka



Joschka Brodbeck

KV Bad Dürkheim

Weisenheim am Berg

**25.09.1996 (23 Jahre)*

Joschka.brodbeck@posteo.de

0151-21776009

Schule/Arbeit

-2016: Abitur

-2016-2017: Bundes-

Freiwilligendienst

*-seit 2017: Ausbildung zum
Jugend- und Heimerzieher*

Politisches

*-Seit 2012: Grüne Jugend-
Mitglied*

-Seit 2013: Mitglied B90/Grüne

*-2013-2015: Sprecher GJ
Vorderpfalz*

*-2015-2016: Schatzmeister GJ
Vorderpfalz*

*-2013-2015: Sprecher OV
Freinsheim Grüne*

*-2016-2018: Beisitzer
Landesvorstand GJ RLP*

*-2017-2019: Beisitzer
Kreisvorstand Grüne Bad
Dürkheim*

*-Seit 2018: Schatzmeister GJ Bad
Dürkheim*

*-Seit 2018: Schatzmeister Grüne
OV Freinsheim*

*-Seit 2019: Mitglied VG-Rat
Freinsheim*

Hobbys:

*Politik, Rennradfahren, Sport,
Kochen, Lesen*

Themen:

*Gesellschaftspolitik,
Rechtsextremismus,
Sozialpolitik, Klimapolitik,
Migration & Asyl,
Internationales, LGBTQIA**

Fenja Üdelhoven

Tagesordnungspunkt: 7.1.5. Beisitzerin (FIT*)

Heyho,

Mein Name ist Fenja Üdelhoven, ich bin 20 Jahre alt und wohne in Gutenacker. Ich habe im Oktober angefangen Englisch und Ethik auf Gymnasiallehramt in Koblenz zu studieren nachdem ich bereits ein freiwilliges soziales Jahr an einer Ganztagschule absolviert habe. In meiner Freizeit lese und koche ich sehr gerne und bin zudem liebevolle Katzenmama. Außerdem bin ich zur Zeit Sprecherin der Grünen Jugend Mittelrhein.

Bei der Grünen Jugend selbst bin ich seit circa 1½ Jahren. Besonders interessiere ich mich für Tierrecht bzw. Tierschutz, da dies ein Thema ist welches mir bereits seit Jahren am Herzen liegt. Nicht nur ist Massentierhaltung eins der größten CO2-Verursacher, auch ist es für mich moralisch nicht vertretbar. Auch besonders beim Thema Klimaschutz versuche ich immer für Aufklärung zu sorgen, anstatt Menschen für irgendetwas zu verurteilen. Meiner Meinung nach hilft es viel mehr, Menschen schon bei kleinen Veränderungen, welche gut für das Klima sind, zu stärken, anstatt anzumerken, dass es ja immer noch besser geht. Auch jeder noch so kleine Schritt ist ein Schritt in die richtige Richtung und zur Verbesserung; nicht nur für die Welt sondern auch für einen selbst!

Außerdem macht es mich immer wieder traurig, dass es im Jahr 2019 noch keine Gleichberechtigung von allen Menschen gibt; unabhängig von der Hautfarbe, des Geschlechtes, der Sexualität oder sonstigen. Denn Hass bringt einen nie weiter und Aufklärung, Einsicht und Akzeptanz schaffen einem selbst ein komplett anderes Weltbild und sorgen für ein bisschen mehr Frieden. Denn Sexismus, Rassismus, Ableismus, Homophobie, Transphobie (und jede andere Art der Intoleranz) sollten endlich der Vergangenheit angehören.

Ich würde mich sehr freuen, wenn ich mich politisch bei der Grünen Jugend Rheinland-Pfalz viel mehr mit einbringen und engagieren könnte und würde mich sehr über den Posten der Beisitzerin und das Vertrauen von ihnen freuen!

Mit lieben Grüßen,

Fenja Üdelhoven



W151 Vanessa Alexa John

Tagesordnungspunkt: 7.1.5. Beisitzerin (FIT*)

Hey ihr Lieben,

Ich heiße Vanessa, bin 18 Jahre alt, noch Beiratsmitglied der GRÜNEN JUGEND Rheinland-Pfalz und Sprecherin des KV Mainz. Aktuell besuche ich die 13. Klasse der Maria-Ward-Schule in Mainz und mache dort voraussichtlich im März 2020 mein Abitur. Im September 2018 bin ich der GRÜNEN JUGEND beigetreten.

In diesen Zeiten, in denen Rechtsradikale immer mehr Zulauf bekommen, versuchen die Gesellschaft zu spalten und die Existenz des Klimawandels leugnen, ist es wichtig, sich gegen diese Entwicklung zu stellen. Wir müssen Menschen, die sich für eine offene und nachhaltige Welt einsetzen und dadurch teilweise auch Konflikte in der eigenen Familie befürchten müssen, zeigen, dass sie nicht alleine sind. Für mich ist es wichtig, sie aufzunehmen und zu unterstützen, sodass sich bei uns jede*r, der*die unsere Werte vertritt, wohlfühlt. Darum möchte ich mich als Beisitzerin der GRÜNEN JUGEND Rheinland-Pfalz bewerben.



Ich finde es wichtig, nicht nur für eine bunte Gesellschaft wählen zu gehen, wir müssen auch auf Demos und Veranstaltungen zeigen, dass wir uns von rechter Hetze nicht einschüchtern lassen. Es kann nicht sein, dass im 21. Jahrhundert noch Menschen aufgrund ihrer Hautfarbe, Religion, Herkunft, Identität oder Sexualität benachteiligt werden. Unserer aller Pflicht ist es, diesen Menschen zu zeigen, dass sie nicht alleine sind und sie so akzeptiert werden, wie sie sind.

Zur GRÜNEN JUGEND bin ich gekommen, da mich die Entwicklung schockiert hat, dass rechte Parolen immer mehr Anklang finden und es teilweise als legitime Meinung gilt, dafür zu sein, Menschen im Mittelmeer ertrinken zu lassen. Bei der GRÜNEN JUGEND, insbesondere als Sprecherin des KV Mainz, habe ich gelernt Treffen zu organisieren, Social Media Arbeit zu machen und neue Mitglieder miteinzubeziehen, was mir besonders wichtig ist. Wir können nur gemeinsam so viel erreichen, wenn sich all unsere Mitglieder wohlfühlen und das Gefühl haben, unterstützt zu werden, wenn sie sich einbringen wollen. Als Beiratsmitglied habe ich bereits ein Seminar gegen Rassismus mitorganisiert und auch der Wahlkampf zur Europa- und Kommunalwahl in Mainz, sowie zur OB-Wahl hat mir Spaß gemacht und zu meiner persönlichen Entwicklung beigetragen.

Ich würde mich gerne weiter bei der GRÜNEN JUGEND Rheinland-Pfalz engagieren und helfen diese mitzugestalten, deshalb würde mich sehr über euer Vertrauen freuen!

Mit lieben Grüßen

Vanessa

W162 Maximilian Klump

Tagesordnungspunkt: 7.1.6. Beisitzer*in (offen)

Hallo an alle,

in Zeiten wie diesen, wo wir bereits die ersten Auswirkungen des Klimawandels spüren, wo Rechtsradikale und Faschisten immer lauter werden und wo die aktuelle Politik nicht den Eindruck macht, dass sie der Bevölkerung ein offenes Ohr schenkt, ist es für mich das Wichtigste, selber aktiv zu werden und etwas an dem jetzigen Zustand zu ändern. Und genau deswegen, möchte ich Verantwortung in der GRÜNEN JUGEND Rheinland-Pfalz übernehmen und mich hiermit auf den Posten des Beisitzers (offen) bewerben.

Denn auch wenn es schon so aussieht als wäre vieles verloren, möchte ich nicht aufhören dafür zu kämpfen, dass die Welt wieder ein bisschen besser wird. Und in diesem Fall meine ich ein riesiges Stück besser. Es gibt so vieles was Hoffnung macht, Fridays for Future, CSD, Demos gegen Rechts und so weiter, dass es für mich an Erster Stelle steht, weiter mich für das einzusetzen, was diese Welt zu so einer schönen Welt macht.

Nun zu mir: Mein Name ist Maximilian Klump, ich bin 22 Jahre alt und komme ursprünglich aus Mülheim-Kärlich, aus der Nähe von Koblenz. Dort habe ich auch mein Abitur gemacht und studiere seit diesem Semester Politikwissenschaft und Kulturanthropologie an der Johannes Gutenberg-Universität in Mainz, meinem jetzigen Wohnort. Vor circa einem Jahr bin ich durch eine Klassenkameradin zu Fridays for Future gestoßen, wo ich bereits meine ersten Demoerfahrungen machen durfte, aber auch einen ersten Blick hinter die Kulissen werfen durfte. Ich habe verschiedene organisatorische Dinge kennengelernt, durfte selbst auch Teil der Organisation sein, habe Erfahrungen als Ordner gesammelt und schlussendlich durfte ich bei der Demo vor der Europawahl eine Rede halten. Kurze Zeit später bin ich den Grünen beigetreten und durfte erste Erfahrungen im Wahlkampf sammeln, sowie viel über die Parteistruktur (hier auf kommunaler Ebene) lernen. Ebenso durfte ich erste Erfahrungen sammeln in meiner Funktion als Ausschussmitglied in unserer Verbandsgemeinde, sowie unserem Kreis. Zudem durfte ich auch noch mit meiner tollen Partnerin in meinem Kreis die GRÜNE JUGEND Mayen-Andernach gründen, was mir zum einen sehr viel Spaß gemacht hat, mir zum anderen aber auch für meine persönliche Entwicklung sehr viel gebracht hat.

Und genau diesen Elan, den ich bisher in mir gespürt habe möchte ich jetzt in die Arbeit der GRÜNEN JUGEND Rheinland-Pfalz setzen. Ich möchte dazu beitragen, dass wir eine umweltfreundliche, offene und vor allem tolerante Welt haben, in der jeder Mensch willkommen ist, sich wohlfühlen kann und von jedem anderen Menschen so akzeptiert wird, wie er ist.

Wenn ihr findet, dass ich jemand sein könnte der dazu beitragen kann, die Welt ein bisschen besser zu machen, dann würde ich mich sehr über euer Vertrauen freuen und über eure Stimme für mich als Beisitzer der GRÜNEN JUGEND Rheinland-Pfalz.

Falls ihr weitere Fragen an mich habt könnt ihr mich gerne kontaktieren per Email:

max.klump@web.de

Mit lieben und stacheligen Grüßen

Maximilian Klump



W163 Jonas Volkmann

Tagesordnungspunkt: 7.1.6. Beisitzer*in (offen)

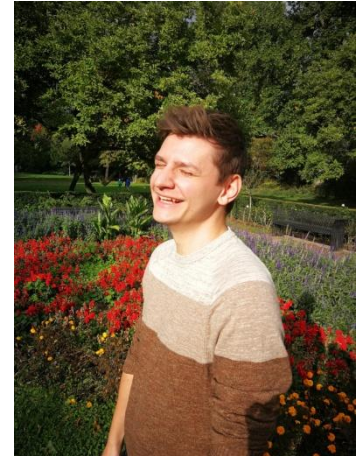
Jonas Volkmann – Kandidatur Beisitz(offen)

Die Grüne Jugend wird gebraucht:

Wir erleben aktuell einen gewaltigen gesellschaftlichen Umbruch. Der Faschismus ist im blauen Gewand zurück in die Köpfe vieler und in die Parlamente zurückgekehrt. Wir diskutieren nicht mehr über die humanste Unterbringung Geflüchteter, sondern über möglichst hohe Abschiebungsquoten. Das Sagbare hat sich so weit nach rechts verschoben, dass eine renommierte Zeitung wie DIE ZEIT, sich die Frage stellt ob wir überhaupt noch Menschen vorm Ertrinken retten sollten. Worüber deutsche Zeitungen diskutieren wird im Mittelmeer bereits in die Tat umgesetzt, zivile Retter*innen werden in ihrer humanitären Arbeit blockiert und erhalten Morddrohungen, während Europa hilflos zuschaut. Da müssen wir als GJ lauter werden!

Gleichzeitig bedroht das Artensterben und der Klimawandel die Zukunft aller Menschen, insbesondere im globalen Süden, wo die Mittel und Infrastrukturen fehlen um die Menschen vor Extremwetterereignissen zu schützen. Böden verlieren ihre Fruchtbarkeit, Inseln & Küsten versinken im Meer, Stürme stürzen ganze Regionen ins Chaos und Dürren sorgen für Hungersnöte. Trotzdem ist kaum wer bereit zu handeln, die GroKo verabschiedet ein Klimapaketchen, welches auf eine Postkarte passt. Die Union erklärt während dessen die Grünen, aufgrund der weitreichenden Klimaziele zum Hauptgegner. Es ist ein fatales Signal, wenn eine linksliberale Partei und nicht die Demokratie bedrohende AfD im Kreuzfeuer der stärksten deutschen Partei steht.

Leider ist auch die Arbeit unserer Mutterpartei noch nicht perfekt. Wir müssen nicht nur gegen die Vergiftung des politischen Diskurses kämpfen, sondern auch manche Grünen Politiker*innen daran erinnern, dass Abschiebungen nach Afghanistan ein Unrecht sind und der Klimaschutz konsequent durchgesetzt werden muss, auch wenn man sich damit unbeliebt macht.



Über mich:

Ich studiere aktuell in Landau:

- Naturschutzbiologie
- Landnutzungskonflikte
- Politikwissenschaften

Darüber hinaus interessiere ich mich sehr für Kunst, Literatur und Musik und zeichne & koche auch gerne. Für mein Studium bin ich aus dem Ruhrgebiet ins schöne RLP gekommen.

Meine politischen Schwerpunkte sind:

- Antisemitismus
- intersektionaler Feminismus
- Soziale Gerechtigkeit
- Umwelt/Klimaschutz
- Rechtsextremismus
- LGBTQIA* Rechte
- Inklusion
- Arbeitnehmer*innen Rechte

Lasst uns gemeinsam Brücken bauen:

Wenn wir unsere vielen guten Positionen und Ziele umsetzen wollen, müssen wir Brücken bauen. Brücken vor allem auch Zueinander, wir sind ein Flächenland, Basisgruppen liegen oft weit auseinander und stehen aktuell wenig im Kontakt. Das will ich gerne ändern, insbesondere da sich viele Basisgruppen im Aufbau befinden und von Unterstützung profitieren könnten. Ich will mich im LaVo dafür einsetzen, dass ein Aufbauprogramm eingeführt wird und LaVo Mitglieder die Basisgruppen regelmäßig besuchen kommen, Anregungen und Probleme mitnehmen und Lösungsvorschläge und Hilfestellungen einbringen.

Auch will ich mich dafür einsetzen, dass Basisgruppen bei ihren Aktionen vom LaVo stärker unterstützt werden und benachbarte Basisgruppen über Veranstaltungen nebenan besser informiert werden, damit wir einander dabei besser unterstützen können.

Aber auch unsere Beziehungen zum Bundesvorstand müssen verstärkt werden, in den nächsten Jahren stehen wichtige Wahlen an und wir brauchen auch die Unterstützung vom Bund. Auf dem letzten Bundeskongress waren leider kaum Rheinland-Pfälzer*innen anwesend, die Werbung für uns machen und an Entscheidungsprozessen mitwirken konnten. Ich will mich dafür einsetzen, dass der BuKo nächstes Jahr stärker beworben wird und mehr gemeinsame Anfahrmöglichkeiten geschaffen werden.

Die Grüne Jugend wird oft als Großstadtjugend bezeichnet, ein Klischee welches leider auch einen Funken Wahrheit beinhaltet. Wir haben durchaus Basisgruppen im kleinstädtischen und ländlichen Raum, aber das Potenzial ist dort noch größer. Wir müssen als Landesverband nur auf dem Land präsenter sein und unsere Inhalte und Programme der Jugend dort anbieten. Mein Ziel ist es mehr Angebote & Unterstützungsleistungen in der Fläche anzubieten, als auch unsere starken Positionen, von denen insbesondere Menschen im ländlichen Raum profitieren, wie einen ausgebauten Nahverkehr, Umweltschutz und bessere Ausbildungsbedingungen raus zustellen.

Ehrenamtliche

Biographie:

März 2017-Oktober 2018

Sprecher GJ Unna

Oktober 2017-Oktober 2018

Beisitzer GJ Bezirksverband Ruhr

Oktober 2018- Juni 2019

Beisitzer GJ Südpfalz

Oktober 2018- Dezember 2019

Beiratsmitglied Grüne Jugend RLP &

FIT* Genderpolitischer Sprecher der GJ RLP

Juni 2019-

Sprecher GJ Südpfalz

August 2017-August 2018

DGB Dortmund - Organisation eines Rechtsextremismus-präventionsprojektes

Kontakt:

Jonas.volkmann@gmx.net

Facebook: Jonas Volkmann

Twitter: @VollzeitJonas

Mit solidarischen

Grüßen:

Jonas

W164 Lucia Potkowik

Tagesordnungspunkt: 7.1.6. Beisitzer*in (offen)

Hallo liebe Alle,

mein Name ist Lucia, ich bin 23 Jahre alt und arbeite seit Juli als Konditorin.

Vor etwa drei Jahren bin ich der Grünen Jugend RLP beigetreten, war seitdem ein Jahr als Sprecherin des KV Mainz tätig und bin nun immer noch dort im Vorstand. Außerdem bin ich das zweite Jahr Beiratsmitglied.

Als ich nach meinem Schulabschluss der Grünen Jugend beigetreten bin, war das eigentlich eine Trotzreaktion auf eine gute Freundin, die selbst vorher bei der JU Mitglied wurde. Ich dachte mir: wenn sie das kann, warum sollte ich dann nicht auch bei der Organisation beitreten, die meine Interessen vertritt und ihr beweisen, dass die die viel cooleren sind?

Dass das die richtige Entscheidung war, war mir schnell klar, aber trotzdem hing da noch viel mehr dahinter.

In einer Zeit, in der die Menschen immer fixierter auf sich selbst und ihr eigenes Wohlbefinden werden; in der wir uns auf der Arbeit rassistische Sprüche anhören müssen, die „ja nicht so gemeint“ sind; in der schwul als Schimpfwort genutzt wird, aber natürlich in einem anderen Kontext; in der wir gendergerechte Sprache verteidigen müssen, weil sie als Verlust der Meinungsfreiheit gesehen wird und nicht als das Zukommen auf andere Menschen, da braucht es junge Leute die zu ihrem Wort stehen, den Kolleg*innen & Mitschüler*innen sagen, was für einem Müll sie reden und auch zum zwanzigsten Mal erklären, warum Studierende jetzt statt Studenten genutzt wird.

Diese Leute habe ich hier gefunden, ich habe Freundschaften geschlossen und gelernt Verantwortung zu übernehmen - in meinem KV, aber auch auf Landesebene. Mir hat die Arbeit im Beirat die letzten zwei Jahre sehr viel Spaß gemacht. Ich konnte der GJ RLP beim Wachsen zusehen und helfen.

Ich hatte in der Zeit die Gelegenheit, viel zu meinen Lieblingsthemen Feminismus und Kampf gegen Rechts mit zu organisieren. Wir haben unseren Social Media-Auftritt grundlegend verändert (und in meinen Augen verbessert), wir waren auf der Straße mit Fridays For Future, verbrachten Pfingsten beim Open Ohr, haben Rechten in Mainz gegenübergestanden - und Unmengen an coolen neuen Menschen für unsere Überzeugungen gewonnen.

Aus diesen Gründen möchte ich mich gerne auf den Platz der Beisitzer*in bewerben. Die letzten zwei Jahre im Beirat habe ich unglaublich viel dazugelernt, von dem ich mir sicher bin, dass ich es im Landesvorstand nutzen kann.

Ich freue mich sehr über eure Unterstützung

Lucia



W211 Vincent Hupfauer

Tagesordnungspunkt: 7.2.1. TrotzDem-Leiter*in

Bewerbung als **TrotzDem-Leiter** der Grünen Jugend Rheinland-Pfalz

Vincent Hupfauer

Hallo ihr Lieben,

in meiner Zeit als Mitglied der Grünen Jugend habe ich bereits oft und in vielfacher Weise miterleben können, wie viel eine Gruppe motivierter junger Menschen erreichen kann. Man denke nur einmal an Greta Thunberg oder die Fridays for Future-Bewegung und das Ausmaß der von ihr angestoßenen Klimadebatte. Aber nur über Veränderungen zu reden, ist nicht genug. Dass das Rezept für eine erfolgreiche Klimapolitik nicht bei den anderen Parteien zu finden ist, zeigt das lächerliche „Klimapaket“ der GroKo, welche die Brisanz der Lage offensichtlich weiterhin ignoriert.

Um den Klimawandel zu stoppen, benötigt es eine konsequente und zielgerichtete Politik, welche nicht wie gewohnt die Interessen der Wirtschaft vor die Interessen unseres Planeten stellt. Artensterben und Klimaerwärmung sind keine Probleme, die wir einfach ignorieren können. Auch gegen das Wiedererstarken des Nationalismus, angefeuert durch Parteien wie die AfD, müssen wir geschlossen vorgehen. Wir müssen ein starkes Zeichen gegen Rechtsextremismus und schwache Klimapolitik und für Demokratie und Nachhaltigkeit setzen!

Die Jugend ist die Zukunft, und daher muss sie die Zukunft jetzt in die Hand nehmen. Wir stehen vor großen Aufgaben, aber wenn wir mit gutem Willen vorangehen, können wir sie zusammen bewältigen. Gemeinsam mit euch möchte ich dafür sorgen, dass die Grüne Jugend Vorreiter des politischen Wandels in Rheinland-Pfalz wird.

Unser Verband besitzt großes Potential und besonders in den ländlichen Gebieten können wir die Präsenz der Grünen Jugend noch weiter stärken und neue Mitglieder für unsere Sache gewinnen. Diese Jugendlichen erreichen wir jedoch nicht mehr auf altmodischem Weg über Mitgliederzeitschriften oder Flyer. Eine Modernisierung ist nötig!

Als Leiter der TrotzDem-Redaktion möchte ich mich einsetzen für eine effektive, effiziente und den Bedürfnissen der heutigen Medien angepasste Social Media-Präsenz der Grünen Jugend. Nur wenn wir uns wie eine moderne Organisation präsentieren, können wir effektiv neue Mitglieder anwerben und unsere Standpunkte und Forderungen der Welt zugänglich machen. Auch um neuen Mitgliedern den Einstieg in die politische Mitarbeit zu erleichtern, ist es nötig ein funktionierendes Informationsorgan zu unterhalten. Umweltschutz, Demokratie und Menschenrechte sind schließlich Themen, die jeden von uns betreffen!

Auch langfristig möchte ich mit eurer Hilfe für eine bessere Vernetzung der Mitglieder der Grünen Jugend sorgen. Eine Ausrichtung der Arbeit der TrotzDem-Redaktion weg von Holzmedien hin zu Social Media ist daher meine Planung. **TrotzDem 2.0 muss unser Ziel sein!**

Ich freue mich auf eure Unterstützung und auf die Zusammenarbeit im kommenden Jahr. Lasst uns gemeinsam das Jahr 2020 zu einem grünen Jahr machen!

Mit stacheligen Grüßen

Euer Vincent



Über mich:

- 21 Jahre alt
- studiere Geschichte, Philosophie und Politikwissenschaft in Mainz

Meine Hobbys:

- Kochen
- Zeichnen
- Boxen

Politisches:

- seit 2019 Mitglied in der Grünen Jugend
- seit August 2019 Mitarbeiter in der Landesgeschäftsstelle Bündnis 90/Die Grünen Rheinland-Pfalz im Bereich Social-Media

Was mir am Herzen liegt:

- Klimawandel
- Demokratie
- Menschenrechte
- Europa

Wo du mich finden kannst:

Facebook:
Vincent Hupfauer

Instagram:
vimsie

E-Mail:
vincent.hupfauer@gmail.com

Sara Pasuki

Tagesordnungspunkt: 7.2.2. Beiratsmitglied (FIT*)

Bewerbung um den FIT*-Platz im Beirat der Grünen Jugend Rheinland-Pfalz

Liebe Mitstreiter*innen in der Grünen Jugend Rheinland-Pfalz!

Mein Name ist Sara und ich bin 17 Jahre alt. Ich wohne in Kirchheimbolanden im schönen Donnersbergkreis, wo wir im Sommer auch einen neuen Kreisverband der Grünen Jugend gegründet haben. Am Anfang waren nur drei von uns schon vorher GJ-Mitglieder - jetzt sind wir schon bald 20 Leute. Für unseren Kreis ist das ein großer Erfolg - gerade in unserer Gegend, in der rechte Ideologien für viele Alltag sind.

Ich besuche zurzeit die 12. Jahrgangsstufe auf einem G8-Gymnasium, wenn alles gut geht mache ich also im kommenden Sommer Abitur, und erlebe den Rechtsruck auch hier an eigener Haut, durch Lehrer, die das Wort „antifaschistisch“ als Extremismus betrachten und ihre politischen Ansichten im Unterricht vermitteln mit.

Andere bezeichnen mich außerdem als starke Feministin, weil ich mich für eine vollständige und endgültige Gleichberechtigung von Männern und Frauen einsetze. Auch wenn wir als Frauen in Europa im Gegensatz zu anderen „Luxusverhältnisse“ haben, ist Alltagssexismus auch bei uns immer noch ein starkes Problem. Oftmals liegt das an mangelnder Bildung oder schlechter Erziehung. Ich erinnere mich gut an eine Instagram-Message eines mir fremden Jungen, der eine Stufe über mir besucht hat. Einige Wochen zuvor entschied ich mich dafür, keine BHs mehr zu tragen, weil ich persönliche diese überhaupt nicht brauche und der einzige Zweck eines BHs bei mir das Verdecken meiner Nippel wäre. Dieser Junge, den ich überhaupt nicht kannte, wies mich darauf hin, dass ich doch bitte wenigstens meine Nippel abkleben sollte, wenn ich schon keine BHs tragen möchte, weil ihn das sonst stören würde. Nur um es nochmal zu wiederholen: Ich kannte ihn nicht und habe ihn zuvor noch nie bewusst wahrgenommen. In was für einer Welt leben wir, in der wildfremde Männer sich rausnehmen, anderen vorzuschreiben was sie anziehen sollen? Vielleicht liegt diese Nippel-Phobie auch an der Übersexualisierung und Zensur der weiblichen Brust in den sozialen Medien. So oder so: Da muss sich was ändern!

Apropos ändern: Auch in der Drogenpolitik läuft meiner Meinung nach so einiges falsch. Ich fordere eine vollständige Freigabe von allen Drogen ab 18 Jahren, dafür aber eine bessere Aufklärung über die Gefahren. Prävention statt Repression! Eine im Lehrplan vorgeschriebene Safer Use-Aufklärung sollte unter allen Umständen umgesetzt werden, denn: Das Verbot der Drogen bringt sowieso nichts. Wer MDMA oder Heroin will, der wird es sich auch irgendwo besorgen, und eine Droge die irgendwo produziert und abgegeben wird ist um ein vielfaches gefährlicher, als eine Droge die kontrolliert und einem reinen Zustand verkauft wird. Die Steuergelder, die jährlich für Drogenfahndungen draufgehen sollten lieber in den Klimaschutz investiert werden. Konsequenter und radikaler Klimaschutz muss unbequem werden. Wir dürfen uns nicht weiter mit den leeren Versprechungen der Bundesregierung zufrieden geben. Es gibt immer noch viel zu wenige, die etwas tun, also müssen wir umso mehr tun!

Ich kandidiere für den Beirat der Grünen Jugend Rheinland-Pfalz, weil ich total gerne organisiere und plane. Das würde ich liebend gerne auch auf Landesebene weiterführen. Ich freue mich über eure Stimme, wenn ihr euch gemeinsam mit mir für eine offene, bunte, feministische, ökologische und antifaschistische Zukunft einsetzen wollt!

Liebe Grüße,

Sara



Zu mir:

- Geboren bin ich am 01.11.2002 in Heidelberg
- Seit ich 3 Jahre alt bin tanze ich bei einer Ballettschule in meinem Ort
- An meiner Schule leite ich eine AG zum Thema Technik und bin auch sonst sehr engagiert in der Jugendarbeit bei unserer Jugendzentrale
- Wer mich sucht trifft mich wahrscheinlich am ehesten auf Frauenrechts- oder Klimademos an

Politische Erfahrungen

- Delegierte im Kreisjugendring Donnersbergkreis
- Delegierte im Jugendhilfeausschuss Donnersbergkreis
- Sprecherin der GJ Donnersberg
- Mit-Begründerin der GJ Donnersberg
- Initiatorin von Fridays for Future Kirchheimbolanden

Noch Fragen?

Ihr könnt mich auf Instagram unter dem Namen **saralouisa_p** erreichen!

W221 Ariane Türk

Tagesordnungspunkt: 7.2.2. Beiratsmitglied (FIT*)

Bewerbung im Rat der GRÜNEN JUGEND für das Jahr 2020 – Warum ich die GJ RLP in Zukunft durch meine Mitarbeit stärken möchte.

GEMEINSAM SIND WIR STARK

Seit ich mich mit grüner Politik auseinander setzte, wird mir immer klarer, dass hinter jeder Aktion, jeder Pressemitteilung und politischer Arbeit im Allgemeinen immer auch eine Menge organisatorische Arbeit steht. Je besser das Team, desto cooler & erfolgreichere politische Arbeit!:)



Um meine Möglichkeiten in diesem Feld zu testen, engagierte ich mich u.a. in der von Schülern geleiteten AG „Schule ohne Rassismus, Schule mit Courage“, stellte zusammen mit anderen jungen engagierten eine Informationsveranstaltung mit dem Gastprofessor der Uni Maastricht Herr Worth auf die Beine und war Teil der Fridays For Future Gruppe Neustadt an der Weinstraße zur Organisation der internationalen Klimastreiks.

Gerne will ich meine Erfahrungen nun aber auch auf parteipolitische Arbeit erweitern und würde mich darum umso mehr freuen euer Vertrauen für den Posten im Rat der Grünen zu erhalten, um als Teil eines motivierten Teams im spannenden kommenden Jahr Jugendpolitische Themen noch mehr in den Fokus zu richten, aber auch innerhalb des Landes kommunale Vernetzung auf die Tagesordnung zu setzen!

Mit der Grünen Jugend haben wir uns eine geniale Plattform für Vernetzung und zukunftsweisende Politik geschaffen. Genau deshalb ist mein Ziel für 2020, diese Begegnungen auf unseren alljährlichen Sommer- und Wintercamps noch weiter zu intensivieren, aber auch durch Workshops das ganze Jahr über neue Impulse zu setzen.

Wenn ihr der gleichen Meinung seid und Lust auf mehr Grüne Power habt, lasst uns nicht auf morgen warten, sondern gleich heute mit Courage und Offenheit beginnen.

W231 Felix Flörchinger

Tagesordnungspunkt: 7.2.3. Beiratsmitglied (offen)

Kandidatur für den Beirat(offen) - Felix Flörchinger

Was brauchen wir um uns weiter zu entwickeln?

Hunderttausende gehen bei Fridays for Future, Ende Gelände und Co auf die Straßen und fordern eine ambitioniertere Klimapolitik. In Deutschland, Europa und weltweit und trotzdem, haben wir eine Bundesregierung die nicht handelt und ein lächerliches „Klimapaket“ beschließt. Wir haben nur noch wenig Zeit um zu handeln und ich möchte, dass wir im Bereich Klima weiterhin die größte Kompetenz haben und uns zusätzlich weiterbilden, um alle Klimawandelleugner endgültig in die Schranken zuweisen.

Ein weiteres Problem ist der wachsende Antisemitismus und dem damit verbundenen Rechtsextremismus. Ganz Deutschland war schockiert nach der Tat in Halle, aber wenn wir ehrlich sind musste es fast so kommen. Juden haben wieder Angst in Deutschland zuleben und ich finde, grade aufgrund des geschichtlichen Hintergrundes in Deutschland, Das ist eine Schande! Wir sollten uns in einem Programm stärker mit Antisemitismus beschäftigen und alle Ortsgruppen in diesem Thema fit machen. Desweiteren sollten wir weiter gegen Rechts kämpfen, denn Hass ist keine Meinung sondern Hetze! In Seminaren, Aktionen und in einem Programm sollten wir alle, Argumente entwickeln und stärken. Sodass wir alle die Hetze, der Faschist*innen entkräften und widerlegen können.

Ein weiterer Punkt sind die Ortsgruppen. Ich freu mich darüber, dass die GRÜNE JUGEND gerade so stark wächst und ich es geschafft habe in meiner Heimatstadt eine Ortsgruppe mit rund 20 Mitgliedern auf die Beine zu stellen. Jedoch haben wir auf dem Land kaum Unterstützung und wir sollten auch gezielt Leute aus dem



Über mich:

Ich bin in der 10.Klasse des Nikolaus-von-Weis Gymnasiums in Speyer

Hobbys:

Tennis, Singen, Politik (Kommunal)

Politische Schwerpunkte:

- Klimaschutz
- Soziale Gerechtigkeit
- Menschenrechte

Ehrenamtliche Biographie:

- Seit 2019: Mitglied der GRÜNEN JUGEND

- Seit 08/19 Sprecher der GJ Speyer

Kontakt:

Email:

felix.floe22@web.de

Insta: felixfloe03

Dorf ansprechen, dort haben wir nämlich noch großes Potenzial. Meiner Meinung nach müssen wir ein Programm erarbeiten, das neue Mitglieder direkt in die politische Arbeit miteinbezieht und so auch überzeugt. Desweiteren sollten wir als GJ, Kreisverbände in Gründung oder im (Wieder) Aufbau unterstützen und landesweite Ansprechpartner benennen. Zu den Kreisverbänden gehört für mich aber auch die Vernetzung untereinander, was machen die anderen KV's gerade? Veranstalten sie spezielle Events? Diese und andere sind interessante Fragen die möglichst jeder im Landesverband mitbekommen sollte. Deshalb würde ich mich dafür stark machen, dass ein monatlicher Newsletter aus allen Kreisverbänden an alle Mitglieder im ganzen Bundesland eingeführt wird und Veranstaltungen stärker beworben werden. Zudem sollte ein landesweiter Verteiler eingerichtet werden, der automatisch an alle Kreisvorstände Veranstaltungshinweise sendet, so könnten diese ihre Mitglieder Vorort informieren. Außerdem sollte der Landesvorstand öfter Kreisverbände besuchen und Anregungen mitnehmen, um die eigene Arbeit zu verbessern.

Als letzten Punkt möchte ich die Bildung ansprechen. Immer weniger Leute gehen auf eine Realschule+ oder machen eine Ausbildung, da diese Leute als „dumm“ bezeichnet werden.

Doch man ist nicht „dumm“, wenn man kein Gymnasium besucht, es kann nun mal eben nicht jeder und das ist vollkommen okay. Gerade Ausbildungen, die zum Handwerk gehören werden sehr gut bezahlt und das sollten wir auch nach außen tragen. Ein Programm, das für Ausbildungen wirbt und eine gerechte Mindestvergütung fordert, könnte uns dabei helfen den Ruf der Ausbildung zu verbessern. Zudem sollten wir auch an unserem Image, der Gymnasiasten- und Studenten bzw. Akademikerpartei arbeiten und Azubis stärker in den Mittelpunkt stellen.

Ich habe Lust zu gestalten und zu verändern. Deshalb würde ich mich sehr über euer Vertrauen freuen!

Mit solidarischen Grüßen

Felix

W232 Robin Danzl

Tagesordnungspunkt: 7.2.3. Beiratsmitglied (offen)

Hallo!

Die Europawahl ist vorbei. Wir haben die größte grüne Fraktion in der Geschichte des Europaparlaments – das hat bereits jetzt Auswirkungen. Der neue Haushalt wird so viel Geld für Klima- und Umweltschutzmaßnahmen bereitstellen wie noch nie zuvor. Und doch ist nicht alles super: Die neue Kommissarin ist nicht wie versprochen der Spitzenkandidat der größten Fraktion im Parlament. Das ist traurig – und zeigt uns, dass wir noch immer kämpfen müssen, wenn wir Europa stärken wollen.

Das beginnt bereits im Kleinen: in der eigenen Familie, in der Kommune, auf Landesebene. Noch nie war diese Union so wichtig – und noch nie war sie so mit sich selbst beschäftigt wie heute. Freiheiten, die wir lange für selbstverständlich hielten, stehen wieder zur Debatte. In vielen Ländern werden Rechtsextreme zunehmend stärker und in Großbritannien haben Populist*innen die lange eher träge britische Jugend überrumpelt als sie für den Austritt aus der EU gestimmt haben. Das muss uns beschäftigen und Ansporn sein, denselben Fehler nicht ebenfalls zu machen. Wir müssen Anfangen dem Kampf für Europa den Stellenwert zu geben, den er verdient. Auch in den Jahren zwischen den Wahlen.

Das nächste Jahr dürfen wir ein Jubiläum feiern: 25 Jahre Schengen-Abkommen. Dieses Abkommen hat auch für Rheinland-Pfalz eine große Bedeutung. Nicht nur bedeutet es für viele Trierer*innen die Möglichkeit in Luxemburg zu arbeiten – sondern auch neue Bahnverbindungen für Trier, bezahlt von unseren Nachbarn.

Ich möchte mit Euch und der Grünen Jugend Rheinland-Pfalz für ein lebendiges Europa kämpfen, das solidarisch, nachhaltig und gerecht ist. Ein Europa, in dem „LGBTIQA*“-freie Zonen, wie es sie gerade in Polen gibt, nicht möglich sind. Ein Europa, in dem eine deutsche Auszubildende problemlos eine Ausbildung in Frankreich unter denselben Bedingungen wie in jedem anderen Land in der EU machen kann.

Meine Schwerpunktthemen sind neben der Europäischen Union außerdem politische Bildung, Demokratie und soziale Gerechtigkeit. Neben der Abschaffung von HartzIV zähle ich dazu auch einen umfassenden Zugang für Jugendliche zu Pädagog*innen auf dem Land – ein queerer Jugendlicher sollte nicht 50 Kilometer nach Trier fahren müssen um einen Ansprechpartner zu finden. Das von der GJ RLP geforderte 365€-Ticket ist ein wichtiger Schritt um Klimaschutz bezahlbar und gerecht zu machen.

Ich bewerbe mich erneut für den Beirat, weil ich gerne dabei helfen möchte, die Grüne Jugend Rheinland-Pfalz inhaltlich weiter zu bringen. Dazu eignet sich der Beirat besonders gut. Zudem würde ich gerne auch weiterhin die Perspektiven und Herausforderungen junggrüner Menschen in Grenzgebieten einbringen.



Zu meiner Person:

Geboren am 27.
Januar 1993 in
Nürtingen bei
Stuttgart

studiere seit 2013 an
der Universität Trier

2015/2016: Erasmus-
Aufenthalt an der
Lancaster University
(UK)

studiere seit 2019
European and East
Asian Governance in
Trier (Politik-
Master)

Politisches:

Mitglied in der
Grünen Jugend seit
Oktober 2017

2018/2019: Beirat

2019/2020:
Kreissprecher der GJ
Trier-Saarburg

aktiv bei Students for
Future Trier,
CampusGrün Trier,
Junge Europäische
Föderalisten (JEF)

W233 Nando Spicker

Tagesordnungspunkt: 7.2.3. Beiratsmitglied (offen)

BEWERBUNG ALS MITGLIED IM BEIRAT DER GRÜNEN JUGEND RHEINLAND-PFALZ NANDO SPICKER



Ihr Lieben,

beim Blick in die Nachrichten bekommt man regelmäßig das Gefühl: Jetzt ist es wirklich vorbei mit der Welt. Und trotzdem stecken wir bei der GRÜNEN JUGEND nicht den Kopf in den Sand, sondern kämpfen weiter – bei Fridays For Future, bei Ende Gelände, mit Seebrücke, auf Demos gegen Rechts und für sexuelle Selbstbestimmung! Genau das ist es, was mir in diesen Zeiten wieder Hoffnung gibt und mich motiviert. Deshalb möchte ich mich noch mehr einbringen und bewerbe mich hiermit als Mitglied im Beirat der GRÜNEN JUGEND Rheinland-Pfalz.

Nicht nachlassen beim Klimaschutz!

Mit Fridays For Future haben wir es geschafft, das richtige Thema ganz oben auf die Tagesordnung zu setzen. Und trotzdem hat die Bundesregierung ein Klimapäckchen vorgelegt, das nicht im Ansatz dem entspricht, was Klimatolog*innen und Wissenschaftler*innen fordern. Darunter werden wir und kommende Generationen leiden, aber auch schon heute vor allem die Ärmsten der Armen. Was wir erleben, ist nichts weniger als ein Skandal. Wir als GRÜNE JUGEND im Jahr 2019 haben die Chance, die Entwicklung zumindest ein Stück weit zu verändern und genau diese Verantwortung müssen wir sehr ernst nehmen. Als Deutsche und damit Profiteure des ungebändigten Wirtschaftsaufschwungs, welcher die Klimakrise erst verursacht hat, schulden wir dies den Menschen im Globalen Süden. Eine wichtige Aufgabe, die uns dabei zukommt, ist es, die Grünen nicht vergessen zu lassen, dass die Bundesregierung nicht der Maßstab sein darf. Was wir brauchen, ist ein radikales Neudenken der Klima- und Wirtschaftspolitik.

Für eine menschliche Gesellschaft

In Deutschland sind Frauen und Männer, queere und heterosexuelle Menschen, Farbige und Weiße, Junge und Ältere gleichgestellt. Und das seit Jahrzehnten. So sieht eine weit verbreitete Meinung aus. Doch noch immer kämpfen Frauen mit harten Eingriffen in die sexuelle Selbstbestimmung, Homosexuelle mit Diskriminierung und Trans-Menschen mit Pathologisierung. Wir dürfen und werden uns niemals dazu hinreißen lassen zu glauben, die Gleichheit vor dem Gesetz sei das Ende der Ungleichheit. Angesichts des aktuellen Aufschwungs rechter Kräfte wird sichtbar, wie wichtig es gerade heute ist, dass wir aufstehen und keinen einzigen diskriminierenden, antifeministischen oder sexistischen Satz unkommentiert stehen lassen.

Nando Spicker

- ✿ 19 Jahre alt
- ✿ wohne in Mainz
- ✿ habe vorher ein Jahr in Münster gewohnt
- ✿ studiere Deutsch-Französisches Recht

Politisches

- ✿ seit 2018 bei der GJ
- ✿ 2018/19 im Vorstand von CampusGrün Münster
- ✿ ansonsten bestand mein Leben ein dreiviertel Jahr aus Fridays For Future
- ✿ aktuell: Koordinator des Fachforums Bildung

Schwerpunkte

- ✿ Bildung
- ✿ Klima
- ✿ Europa

Hobbys

- ✿ Sport
- ✿ Gitarre spielen (aber viel zu selten)
- ✿ habe ein Sci-Fi Buch geschrieben
- ✿ Kekse essen
- ✿ und manchmal Sushi

Die GRÜNE JUGEND ist ein Paradebeispiel dafür, dass queerfeministische Strukturen funktionieren und zwar um Längen erfolgreicher als das Patriarchat. Mit euch möchte ich dafür kämpfen, dass auch bundesweit in den Parlamenten und Chefetagen von Unternehmen endlich Gleichheit herrscht und für eine Gesellschaft der Gleichheit und des Miteinanders eintreten.

Social Media

- ✿ Instagram:
N1A1N1D1O
- ✿ Facebook:
Nando Spicker
- ✿ Twitter:
NandoSpicker

Erfinden wir die Schule neu

Die Basis des Denkens und Handelns der Menschen liegt in der Bildung. Doch wir dürfen nicht glauben, die plumpen neoliberalen Forderungen nach schlicht mehr Bildung mit mehr Tablets und Smartboards seien die Lösung, denn auf diese Weise werden am Ende vor allem gebildete Schichten noch mehr in den Fokus genommen, die zufällig den Anforderungen genügen und nicht durchs Raster fallen. Wir müssen uns stark machen für individuelles, gemeinsames Lernen und damit für die Unterstützung Kinder bildungsferner Schichten und jenen mit Unterstützungsbedarf. Die Schule in der heutigen Form muss dazu komplett vergessen und neu erfunden werden. Wir brauchen Orte der Bildung, in denen Menschen mit und ohne Behinderung, Ältere und Jüngere, Kinder aus gebildeten Schichten und Kinder von Arbeitslosen sowie Migrant*innen und Deutsche miteinander und voneinander lernen, sich vernetzen, aber auch Spaß haben. „Schule“ darf nicht länger ein Wort des Schreckens sein, sondern muss zur Basis des sozialen Miteinanders, zu einem Ort der musikalischen und sportlichen Betätigung werden. Vergessen wir die Debatte um G8 und G9, packen wir an beim Bau der neuen Schule und erfinden Bildung neu!

Lassen wir die Utopie wahr werden!

Für mich ist die GRÜNE JUGEND zu einem Ort geworden, bei dem ich immer weiß, dass wir eine Gemeinschaft sind, in der jede*r Interessierte akzeptiert, aufgenommen und unterstützt wird. Manchmal vergesse ich dabei, dass nicht überall die Welt so gut funktioniert wie in diesem Verband. Gleichzeitig treibt mich genau das an – den Menschen zu zeigen, dass Diskriminierung und eine zerstörte Umwelt nicht in Stein gemeißelt sind, sondern dass wir alle mitanpacken können, wenn es darum geht, die Welt zu verbessern.

Für all das müssen wir uns als GRÜNE JUGEND noch besser vernetzen. Als Beiratsmitglied möchte ich daran mitarbeiten, dass die Ortsgruppen sich untereinander stärker unterstützen, aber auch, dass Rheinland-Pfalz noch mehr mit anderen Bundesländern und vor allem mit den Nachbarbundesländern kooperiert. Zudem ist mein Ziel, dass sich Rheinland-Pfalz auf Bundesebene noch stärker einbringt. Gerne möchte ich meine Erfahrungen aus Nordrhein-Westfalen nutzen, um die Strukturen auf Landesebene stärker zu beleben und mich für Bildungsangebote für Ortsgruppen einsetzen.

Bei Fridays For Future und gerade in Münster habe ich live miterlebt, wie aus dem Nichts eine strukturierte, durchorganisierte, arbeitsteilige, soziale und extrem effektiv arbeitende Bewegung entstehen kann und auch diese Erfahrungen möchte ich gerne in meine Arbeit als Mitglied im Beirat einbringen.

Dazu freue ich mich sehr über euer Vertrauen!

Schreibt mir gerne eure Fragen an: Nando.Spicker@gmx.de

Mit stacheligen Grüßen

Euer Nando

Markus Alvarez Gonzalez

Tagesordnungspunkt: 7.3.7. Länderrats-Delegierte (offen)

Bewerbung um Länderrats-Delegierter.

Liebe Grüne Jugend Rheinland-Pfalz,

mit Friday for Future haben wir einen ersten Grundstein für ein umweltfreundliches Rheinland-Pfalz gelegt. Auf Grundlage dieser müssen wir Gesetze und Verordnung, die umweltverträgliche Kriterien erfüllen, schaffen. Damit das passiert brauchen wir alle einzelnen von euch.

Darum bewerbe ich mich als Länderratsdelegierter

Digitalisierung

Im einem Flächenland wie Rheinland-Pfalz dürfen wir nicht den Anschluss verlieren. Wir benötigen an allen Milchkanen einen guten Internetanschluss. Vor allem für unsere Schüler, Auszubildenden aber auch für die Betriebe, Verwaltung und Schulen. Aber wir brauchen nicht nur einen guten Anschluss, sondern müssen auch eine Medienkompetenz vermitteln. Damit alle einzelnen auf demselben Wissenstand sind und um die möglichen Vorteile zu bündeln und zu nutzen.

Verkehr

ÖPNV ist Daseinsorge und Teilhabe und muss zur kommunalen Pflichtaufgabe werden. Es braucht mehr als nur eine Verpflichtung, sondern es müssen die Ressourcen und Mittel zur Verfügung gestellt. Darüber hinaus muss das Umland gestärkt werden. Mehr Busse! Mehr Takte!

Auch müssen wir den ÖPNV günstiger machen. Um ein gleichmäßiges Wachstum von Bussen, Takten zu gewährleisten, bin ich im ersten Schritt für ein 365 € RLP-Ticket für Schüler und Auszubildenden. Auch darf bei Ausschreibungen nicht immer das günstige Angebot gewinnen, damit gilt es auch das Mitarbeiter angemessen bezahlt werden und Unternehmen zuverlässig agieren.

Bürgerbeteiligung

Menschen sollen die Möglichkeit bekommen nicht nur bei der Wahl alle fünf Jahre, sondern auch bei allen anstehenden Entscheidungen im Land einbringen können – im Gespräch vor Ort, per Brief oder digital. Dazu ist mir Kinder und Jugendbeteiligung ein wichtiges Anliegen, das ich mit euch und vielen Jugendverbänden angehen möchte.

Queere Vielfalt

Wir leben und lieben die Vielfalt in unseren Reihen. Wir wollen Gleichberechtigung für alle. Egal welcher Herkunft, sexuelle Orientierung und welche Religion sie ausleben. Alle sind Menschen und sollten die gleiche Rechte haben. Ich möchte mich dafür einsetzen, das Blutspendeverbot von Schwulen aufzuheben. Das Abstammungsrecht anzupassen, um Diskriminierung zu verhindern.

Beste Grüße Markus Alvarez Gonzalez



Lebenslauf

Geboren am 16.09.1995

2012 Mittlere Reife in Oberwesel

2012-2015

Ausbildung zur Fachkraft für Lager-logistik im Globus Baumarkt in Simmern(Hunsrück)

2016-2018

Abfallbeauftragter/ Lagerist bei der Privatbahn Vlexx

Seit 01.01.2019

Verkehrsdienstleister bei der deutschen Bahn in Frankfurt

Politisches Engagement

Seit 24.09.2017

Mitglied bei der Grünen Jugend und B90/ Die Grünen

Seit 2017

Stellv. Delegierter für LAG Queergrün RLP für die BAG

CSD Wiesbaden/ Mainz

Mitorganisator

2018

Mitgründer für Bürgerinitiative ProCitybahn Wiesbaden/Mainz

2019

Ortsbeiratsmitglied

W81 Fabian Ehmann

Tagesordnungspunkt: 8.1. Liste zur Landtagswahl 2021

Bewerbung um das Votum für die Landtagswahl 2021



Liebe GRÜNE JUGEND Rheinland-Pfalz,

wir leben in politisch sehr spannenden Zeiten. Gemeinsam mit Fridays for future haben wir die Klimakrise in die Mitte der gesellschaftlichen Debatte gerückt. Wir sind Teil der größten Klimabewegung, die dieser Planet je gesehen hat. Doch die Wissenschaft macht deutlich: Es ist 5 nach 12! Im kommenden Jahrzehnt müssen wir daher auf allen politischen Ebenen die Weichen für einen konsequenten Klimaschutz stellen! Wir müssen die Forderungen der Klimabewegung in die Parlamente tragen und für Mehrheiten streiten. Fridays for future zeigen uns, dass unsere Generation sich politisch einbringen will und die Interessen unserer Generation noch zu wenig beachtet werden.

Deshalb will ich für die GRÜNE JUGEND bei der kommenden Landtagswahl kandidieren!

Unser Verband ist in den letzten Jahren konstant gewachsen. Gemeinsam haben wir unsere politische Arbeit fokussiert und unseren Einfluss bei den Grünen ausgebaut. Daran will ich mit euch im Landtagswahlkampf aufbauen. Denn ich bin überzeugt davon, dass die GRÜNE JUGEND Rheinland-Pfalz einen Platz in der nächsten Fraktion verdient hat.

Gemeinsam mit euch allen will ich eine junggrüne Kampagne entwickeln und auf die Straße bringen. Gemeinsam mit euch will ich junge Leute überzeugen, dass es eine Mobilitätsgarantie ohne Auto geben kann und dass wir dem 365€-Ticket eine Alternative zu den aktuellen Clevercards entwickelt haben. Gemeinsam mit euch will ich junge Menschen davon überzeugen, dass wir eine flächendeckende Jugendbeteiligung in Rheinland-Pfalz brauchen. Und gemeinsam mit euch will ich daran arbeiten, dass wir mit den Grünen ein Wahlprogramm erarbeiten, dass unserer Generation überzeugt, den Grünen ihre Stimme zu geben.

Bei offenen Fragen könnt ihr mich einfach ansprechen. Ich freue mich auf Eure Unterstützung!

Euer Fabian

F. Euer

Lebenslauf

Geboren am 29.03.1993
in Mainz

2012 Abitur in Mainz

2012-2016
Studium Erneuerbare
Energien am Umwelt-
Campus Birkenfeld

2016-2019
Studium
Energiewirtschaft an der
Hochschule Darmstadt

Politisches Engagement

Seit 2014
Mitglied bei der GRÜNEN
JUGEND und B'90/ DIE
GRÜNEN

2014-15
Mitglied im
Bildungsbeirat der GJ RLP

2015-16
politischer
Geschäftsführer der GJ
RLP und Koordinator des
Landtagswahlkampfes

Seit 2016
Mitglied im erweiterten
Landesvorstand B'90/DIE
GRÜNEN RLP

Seit 2019
Mitglied im Mainzer
Stadtrat